

# Gemeindebrief

Ev. Trinitatis-Kirchengemeinde Schleidener Tal

Glaubenskurs

Landessynode 2011

Kinderfreizeit in den  
Osterferien

Februar - März 2011

## Zu Beginn

Liebe Leserinnen und Leser,

gerne hätte ich die erste Seite mit einem bunten Frühlingsbild versehen. Aber Ende Januar, bei neblig-kaltem Wetter, fand ich es doch nicht so passend. Es dauert eben noch eine Weile, bis das erste zarte Grün wieder zu sehen ist.

So bleiben uns wettermäßig die Eiszapfen wohl oder übel noch ein wenig erhalten. Mit Blick auf die Gemeinde kann dies nicht behauptet werden. Da geht es mit Schwung in die nächsten Monate. Die Konfis haben das letzte Drittel ihres Unterrichts vor Augen, wir hoffen auf den baldigen Umzug in die Dreiborner Str., Weltgebetstag, Passionsandachten, Glaubenskurs...

Und für alle Karnevalsfreunde (und -freundinnen) gibt es zurzeit ja sowie-so viel zu feiern. In diesem Sinne. Noch einen schönen Winter.

*Christoph Ude*

Foto: Ch. Ude

## Inhalt

### 3 AN(GE)DACHT

### 4 RÜCKBLICK

Ein besonderer Dezember 4

### 5-15+18 AKTUELLES

Aus dem Presbyterium 5

Neue Ev. Kirchengemeinde  
Monschauer Land 6

Landessynode 2011 7 - 8

Weltgebetstag 2011 9

Wegmarken nach Golgatha 10

Glaubenskurs 11

Exerzitien im Alltag 11

7 Wochen ohne - Fastenaktion  
der Ev. Kirche 12

Fahrt zur Creativa 13

Netzwerk an Urft u. Olef 13

Goldene Konfirmation 13

Ökumen. Bibelseminar 13

Buchtipps 14

Internettipp 15

Ev. Kirchentag 18

### 16+17 GOTTESDIENSTE

### 19-23 KINDERSEITEN

Von den Pfadfindern 19

„Stay Gold“ Kampagne 20

Kinderseite 21

Vater + Sohn-Wochenende 22

Freizeiten 2011 23

### 24-28 GRUPPEN

### 29 AMTSHANDLUNGEN

### 30-31 ADRESSEN + TELEFONNUMMERN

### 32 LETZTE SEITE

## Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem.

Röm. 12,12

Liebe Leserin, lieber Leser, noch ist das Jahr erst ein paar Wochen alt. Aber viele Meldungen in den Nachrichten gleichen denen des Jahres 2010 und der Jahre davor: Unwetter, Unfälle, Anschläge, Krisen, Not und Tod.

Dazu kommen die persönlichen Auseinandersetzungen und Konflikte, das Erleben von Krankheit, von Misstrauen, von Enttäuschung. Das Dunkle, das Zerstörerische, das Böse, es ist allgegenwärtig. Auch wenn wir nicht immer selbst betroffen sind.

Bei Gesprächen höre ich dann auch immer wieder: „Ach, die Welt geht den Bach herunter. Früher hätte es so etwas nicht gegeben!“

Ich bin davon überzeugt, dass die Welt früher weder schlechter noch besser war. Egal, ob zu Zeiten eines Paulus, im Mittelalter oder vor 60 Jahren. Kräfte, die gegen das Leben arbeiten, gab es zu allen Zeiten und wird es auch weiterhin geben.

Davon ging auch Paulus aus als er diese Worte an die Gemeinde in Rom schrieb. Seine Antwort als Antwort des Glauben auf diese zerstörerischen Kräfte lautete aber nicht „Kopf in den Sand“ und „hat doch alles keinen Sinn“, son-

dern eben „lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem“. Aktiv gegen das Böse anzugehen, anzuleben, das ist das Motto. Und dies nicht mit Gewalt, sondern „mit Gutem“.

Darin liegt die Herausforderung der Jahreslosung 2011. Hier wird zu einer Konfliktlösung aufgerufen, die anders ist als sonst üblich. Das Böse soll mit Gutem überwunden werden.

Ja geht das überhaupt? Berechtigte Frage. Bei einer Auseinandersetzung ist es noch - zumindest theoretisch - vorstellbar, aber bei Katastrophen, Unfällen, Krankheiten?

Ich will die Worte des Paulus nicht voreilig als utopisch bei Seite wischen. Gewiss: es ist ungewohnt, das Böse mit Gutem überwinden zu sollen. Doch wo wir unseren Glauben und unsere Hoffnung teilen, in die Welt tragen, da schwindet die Macht des Bösen. Da geht eben nicht alles „den Bach herunter“, sondern das Gute, die Kräfte des Lebens, verändern uns und die Welt.

In diesem Sinne - ein gutes und gesegnetes neues Jahr.

Pfr. Ude

## Davon haben wir all die Jahre geträumt...

...von einem Heiligabend im tiefen Schnee. Denn viele Jahre hieß es kurz vor Weihnachten: die Chancen auf weiße Weihnacht liegen bei 0%. Milde Meeresluft von Westen lässt die Temperaturen auf 7-8 C° steigen.

**Diesmal war alles anders.** Fast den kompletten Dezember Schnee satt. Und an Heiligabend brach in weiten Teilen des Landes der Verkehr zusammen. Das hieß mancherorts, dass ausgerechnet an diesem Tag Gottesdienste ausfielen, Menschen zu Hause bleiben mussten und so der Heiligabend einmal ganz anders war.

In unserer Gemeinde haben alle Gottesdienste stattgefunden, auch wenn es deutlich weniger eng war, als die Jahre zuvor. An dieser Stelle ein

Dank an alle, die dies ermöglicht haben. So konnte, neben der Feier dieses besonderen Festes, auch die trotz allem schöne Summe von rund 2.600.- € an Brot für die Welt überwiesen werden.

Volle Erfolge waren wieder einmal die **beiden Basare** in Hellenthal und Schleiden. Jung und alt trafen sich bei allerlei kulinarischen Leckereien, es wurde gestöbert, gekauft, geklönt. Der Erlös von rund 2400.- € des Hellenthaler Basars

kommt der weiteren Renovierung der Gemeinderäume zu Gute; mit den ca. 2.000.- € von Schleiden werden drei Patenkinder unterstützt und soll ein Taufstein für die Schleidener Kirche angeschafft werden. Danke an alle, die dazu beigetragen haben. Und danke auch an alle, die vorher, währenddessen und hinterher fleißig gerackert und geackert haben.

Ch. Ude



Schneefall in Kall

Foto: Ch. Ude



„geplündelter“ Nikolaus am Reibkuchenstand

Foto: O. Joswig

## Aus dem Presbyterium

Im Dezember hat unser langjähriger Presbyter Walter Nehlich das Amt des Baukirchmeisters aus gesundheitlichen Gründen aufgegeben. Auch an dieser Stelle noch einmal ein herzliches Dankeschön für das große Engagement.

Zum neuen Baukirchmeister wurde Richard Stoff gewählt, als sein

Stellvertreter Dr. Klaus Lindstädt.

Ein stets wiederkehrender Punkt sind die kleinen und großen „Baustellen“. Schritt für

Schritt geht es hier weiter. An erster Stelle stehen die Sanierungen der Heizungsanlagen in der Schleidener und Gemünder Kirche, die Neugestaltung des Zugangs zur Harperscheider Kirche (die Mauer kommt weg), die Gestaltung des Kirchhofes in Gemünd (dort, wo die Alte Schule stand) und viele weitere Dinge, die durch die erfolgte Gebäudestrukturanalyse auf die Tagesordnung gekommen sind.

Der Ausschuss für Theologie- und Gottesdienst wird sich im Februar einen Vormittag für das Thema andere Gottesdienstformen nehmen.

In der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen wird mit dem aktuellen Ferienfreizeitangebot eine langjährige Tradition fortgesetzt. In den Sommerferien findet eine Jugendfreizeit auf einem Segelschiff statt. Auch die Pfadfinder gehen dann wieder auf Fahrt. Für Kinder zwischen 8-12 Jahren bieten wir dieses Jahr eine kürzere Freizeit in den Osterferien an.

Durch die verlängerte Mittagspause an manchen weiterführenden Schulen wird die zeitliche Planung des Konfirmandenunterrichts zunehmend schwieriger. So werden die neuen Konfigruppen voraussichtlich nicht vor 16.15 Uhr mit dem Unterricht beginnen können. Trotz dieser Schwierigkeit halten die Unterrichtenden sowie das Presbyterium am wöchentlichen Unterricht fest. Die Kontinuität dieses Modells ist ein hohes Gut. Desweiteren hat das Presbyterium den Verkauf einiger ihrer Wiesen und Äcker beschlossen. Auf dem alten evangelischen Friedhof in Kall wurden zahlreiche Bäume gefällt. Ebenso auf dem Grundstück des Kaller Gemeindezentrums. Die Planungen zum Umbau des Schleidener Gemeindehauses sind im Gange.



Freie Sicht auf den historischen Friedhof

## Ev. Kirchengemeinde Monschauer Land

### Neue Nachbarkirchengemeinde

„Bereits seit 2007 ist auf diesen Tag hin gearbeitet worden, zunächst nicht mit dem ausdrücklichen Ziel, aber mit der Intention, Gemeinsames stärker zu fördern, nicht zuletzt auch ausgelöst durch die sich verschlechternden Rahmenbedingungen für die Gemeinden, durch das rückläufige Kirchensteueraufkommen und durch die Frage, wie sich evangelisches Leben in Zukunft in der Eifel gestalten soll. Der gemeinsame Weg, das freut uns besonders, ist aus den Gemeinden heraus gefunden worden. Niemand von oben hat das verfügt, sondern die Presbyterien haben frei und unabhängig diese Entscheidung getroffen.“ So heißt es im aktuellen Gemeindebrief unserer Nachbarkirchengemeinde.

### Fusion am 01.01.2011

Zum 1.1.2011 nun war es soweit: die Evangelischen Kirchengemeinden Monschau und Roetgen fusionierten zur neuen „Evangelischen Kirchengemeinde Monschauer Land“. Ungefähr 4.600 Gemeindeglieder zwischen Mulartshütte,

Schmidt und Kalterherberg gehören zur neuen Kirchengemeinde. Die neue Kirchengemeinde ist in drei Pfarrbezirke aufgeteilt: den Rurbezirk mit Dienstsitz in Monschau, den Kallbezirk mit Dienstsitz in Lammersdorf und den Bezirk Roetgen mit dem Dienstsitz in Roetgen.

### Neues Siegel

Mit der Neubildung der Evangelischen Kirchengemeinde Monschauer Land ist es nötig geworden, ein neues Siegel der Kirchengemeinde zu entwickeln. Eine Arbeitsgruppe machte sich auf die Suche nach einem Motiv, welches die

Traditionen der beiden Kirchengemeinden unter einem neuen Symbol verbinden würde. Sie fand dies unter Bezug auf Psalm 91,4: „Gott wird dich mit seinen Fitichen decken, und Zuflucht wirst du haben unter seinen Flügeln.“ So zeigt das neue Siegel in der Umschrift des Namens die stilisierten Flügel Gottes, von denen der Psalmist singt.



Neues Siegel der Ev. Kirchengemeinde Monschauer Land

Quellen: Blickkontakt Nr.11 Jan.2011  
[www.kirchenkreis-aachen.de](http://www.kirchenkreis-aachen.de)  
 zusammengetragen von Ch. Ude

## Landessynode 2011

Viel Binnensicht, aber auch Beschlüsse, die über die Kirche hinausgehen, lautet das Fazit der Abschlusspressekonferenz der 62. Landessynode der Evangelischen Kirche im Rheinland. Die Synode habe sich sehr mit „ihrem Innenleben“ beschäftigt, das sei aber auch nötig gewesen, erklärte Präses Nikolaus Schneider.

Knapp eine Woche lang haben die Mitglieder des Leitungsgremiums mit ihren Beratungen und Beschlüssen Weichen für die Zukunft gestellt. So verabschiedeten die Abgeordneten aus den 38 Kirchenkreisen u. a. den landeskirchlichen Haushalt für das Jahr 2011 mit einem Volumen von 81,8 Millionen Euro. Für die 758 Gemeinden, die die Kirchensteuerhoheit haben, wird in diesem Jahr insgesamt ein Kirchensteuer-Aufkommen von 559 Millionen Euro erwartet. Diese Summe liegt rund 25 Millionen Euro unter dem Aufkommen von 2009.

### Thema Inklusion

Wichtiges Thema der Landessynode war die Zukunft des Konfirmandenunterrichts. In einer neuen Handreichung, die das Gremium am Mittag beschlossen hat, wird unterstrichen, dass die Vielfalt innerhalb der „Konfi-Gruppe“

Gewinn und Chance für ganzheitliches Lernen ist. Im kirchlichen Unterricht begegnen sich Jugendliche, die in der Schule nicht aufeinander treffen, vom Förderschüler bis zur Gymnasiastin. Es soll allen Jugendlichen ermöglicht werden, sich mit Gleichaltrigen auf die Konfirmation vorzubereiten. „Inklusion heißt auch, räumliche und sprachliche Barrieren für die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler von Förderschulen in der Konfirmandenarbeit abzubauen“, so die Handreichung.

### Verwaltung soll effizienter werden

Die 218 stimmberechtigten Synodalen brachten auch eine Strukturreform auf den Weg: So soll die Verwaltung effizienter werden. Dazu werden bis zur Landessynode im Jahr 2012 entsprechende Vorschläge gemacht. Bislang gibt es in den Kirchenkreisen zwischen Emmerich und Saarbrücken 125 Verwaltungsämter, die von zentralen Einheiten für alle Gemeinden des Kirchenkreises bis hin zu kleinen Gemeindebüros reichen. Diese Struktur ist nach Überzeugung der Synode sehr teuer.

### Neuer Oberkirchenrat gewählt

Am Donnerstag hatte die Landessynode den Wuppertaler Super-

intendenten Manfred Rekowski zum hauptamtlichen Mitglied der Kirchenleitung und damit zum Oberkirchenrat sowie zum Leiter der Abteilung I (Personal) gewählt. Der künftige Abteilungsleiter wird Nachfolger von Oberkirchenrat Jürgen Dembek (65), der in den Ruhestand tritt. Die Wahlperiode dauert bis 2017.

### Neues Kirchliches Finanzwesen

Mit großer Mehrheit gaben die Abgeordneten nach langen Beratungen grünes Licht für die Einführung des Neuen Kirchlichen Fi-

nanzwesens (NKF). Mit neuem Projektauftrag, Projektstrukturplan und einem Projektbudget von 18,54 Millionen Euro soll das Projekt bis 2015 in allen Körperschaften der rheinischen Kirche zwischen Emmerich und Saarbrücken umgesetzt sein. Zum NKF gehören die Umstellung auf die Doppelte Buchführung in Konten (Doppik), ein so genanntes Haushaltsbuch und eine einheitliche Finanzsoftware in der Landeskirche.



Plenarsitzung auf der Landessynode

### Personalplanung

Die rheinische Kirche geht verstärkt auf eine Personalplanung auf der Ebene ihrer derzeit 38 Kirchenkreise zu. Der gefasste Beschluss kam bei nur zwei Enthaltungen und ohne Gegenstimme zustande.

**Was bleibt:** Die Kirchengemeinden wählen ihre Gemeindepfarrerinnen und Gemeindepfarrer; die

Presbyterien, die gewählten Gemeindeleitungen, bestimmen ihre Mitarbeitenden.

**Was sich jedoch tendenziell ändert:** Die

Kirchenkreise

legen künftig Personalkonzepte vor, um personelle Kooperationen der Gemeinden untereinander zu ermöglichen. Der Sinn der Sache: „Erhalt eines Mindestmaßes an Vollzeitstellen“, wie Kirchenrat Dr. Volker Lehnert erläuterte. Hintergrund für den Grundsatzbeschluss ist der demografische Wandel, der zu einem Rückgang von Mitgliedern und Geldern führt.

[www.ekir.de/landessynode-2011](http://www.ekir.de/landessynode-2011)  
aus der Pressemitteilung Nr. 21  
Textkürzungen: Ch. Ude

## Weltgebetstag 2011 - Chile

### Wie viele Brote habt ihr?

Aus Chile, „dem letzten Winkel der Welt“, wie die Einwohner ihr Land nennen, ein 4.300 km langer Küstenstreifen von Bergen, Tälern, Seen und Meer im Süden Südamerikas, kommt der Weltgebetstag 2011.

Etwa 16 Mio. Einwohner, die sich scharf in Reich und Arm und die verschiedenen Bevölkerungsgruppen aufspalten, leben in dem Land. Seit der Spanier Magellan 1520 das Land entdeckte, kämpft die indigene Bevölkerung um Land und Lebensrechte, besonders die Aymaras im Norden und die Mapuche im Süden.

Vergessen sind auch nicht die schlimmen Zeiten der Militärdiktatur unter Pinochet von 1973-1990.



Motiv des WGT 2011

Wie viele Brote habt ihr? fragt Jesus seine Jünger und ermutigt zum Teilen der geringen Brotvorräte. Diese Geschichte aus dem Markus-Evangelium stellen die WGT-Frauen in den Mittelpunkt ihres Gottesdienstes.

Im Februar 2010, als die Liturgie schon fertig geschrieben war, erschütterten das Land das Erdbeben und die Flut. „Wie viele Brote habt ihr?“ wurde für die Chilenen zur Überlebensfrage. Ihre dringende Bitte um Solidarität und Unterstützung richtet sich an alle Christen weltweit.

Ingeborg Schildknecht, Ev. Frauenhilfe

Die Gottesdienste in unserer Gemeinde finden in diesem Jahr wegen des Karnevalstermins an unterschiedlichen Terminen statt. Es gibt sowohl Gottesdienste am eigentlichen Termin 4. März als auch eine Woche später am 11. März.

**Siehe dazu den Gottesdienstanzeiger auf den Seiten 16 und 17.**

### Wegmarken nach Golgatha

Wie schwer manche Wege zu gehen sind, wird uns klar, wenn wir Jesu letzten Weg – den Weg ans Kreuz auf Golgatha – bedenken. In der Passionszeit machen wir uns gemeinsam auf diesen Weg. Wir hören die Passionsgeschichten, schauen mit den Bildern des Jugendkreuzweges 2011, die uns mit seiner Blickrichtung den Weg zeigen.



Prolog - Jerusalem Kreuzweg 2011

Die Bilder von dem Theologen und Künstler Stefan Weyergraf, gen. Streit, zum Leidensweg Jesu sind ungewöhnlich, denn der Betrachter nimmt gänzlich Jesu Sicht auf das Geschehen ein.

Er verfolgt Szene um Szene durch die Augen Jesu, und das so konsequent, dass sich auch das Bildmotiv mit seinem Blick verändert, neigt, kippt. Die gewohnte Sicht ist verschoben, verdreht, die Perspektive völlig umgekehrt. Somit sieht der Betrachter Jesus nicht, weil er seinen Standpunkt einnimmt.

Das irritiert, fordert dazu heraus, sich „umzusehen“, „umzudenken“, seinen Kopf „zu drehen“ und sich neu in das Bildmotiv hineinzusehen. Dieser

Perspektivwechsel holt ihn aus der Rolle des distanzierten Beobachters heraus und mitten hinein in die dargestellte Szenerie. Das provoziert die eigene Standortbestimmung: auf wessen Seite stehe ich tatsächlich?

**Jede Woche für eine halbe Stunde eine Wegmarke.**

**Jeden Donnerstag vom 10. März bis zum 14. April.**

**Immer um 19.30 Uhr in der Evangelischen Kirche Hellenthal.**

## Glauben heute - Glaubenskurs aktuell

### Richtschnur oder überholt?

#### Die Bedeutung des apostolischen Glaubensbekenntnisses heute

An 3 Samstagnachmittagen - 26. März, 9. und 16. April, jeweils von 14.30 - 17.30 Uhr, findet im Ev. Gemeindezentrum in Kall, Aachener Str. 49, ein Glaubenskurs zum Apostolischen Glaubensbekenntnis statt. Er wird geleitet von Pfr. E. Schumacher, Gemeindepädagoge Jan Wattjes und dem Leiter des Erwachsenenbildungswerkes Aachen, Jürgen Groneberg.

„Gott der Allmächtige“

„Jesus, von der Jungfrau Maria geboren“

„Kirche - Gemeinschaft der Heiligen“..

Was ist mit diesen Sätzen gemeint? Viele unter den heutigen Menschen möchten gerne glauben. Aber es fällt ihnen schwer, den Glauben mit den Worten zusammenzufassen, die seit mehr als 1500 Jahren in unseren Gottesdiensten verwendet werden.

Dieser Glaubenskurs nimmt seinen Ausgangspunkt beim traditionellen „Apostolischen Glaubensbekenntnis“. Gemeinsam soll eine Interpretation erarbeitet werden, die die Fragen und die Lebenswirklichkeit heutiger Menschen ernst nimmt. Es geht nicht um eine Geheimwissenschaft für sowieso schon Glaubende, sondern um Verständlichkeit für Suchende, es geht um eine Argumentation für Vertrauen in eine Wirklichkeit, die die Grenzen der Vernunft übersteigt.

Die Teilnahme am Kurs ist kostenlos.

\* \* \* \*

### Exerzitien im Alltag

Exerzitien im Alltag in der Fastenzeit sind eine Möglichkeit, bewusst den Weg auf Ostern hin, dem Fest des Lebens zu gehen, indem wir durch alltägliche Übungen der Aufmerksamkeit und der Stille unser Leben mit allen Höhen und Tiefen in den Blick und ins Gebet nehmen. Unterstützt wird dieser Übungsweg durch wöchentliche 1 1/2stündige Treffen.

Begleiter ist Pastoralreferent Paul-Josef Jansen, Tel.: 02447 - 917870

**Beginn:** Dienstag, 15. März 18.00 Uhr Kath. Pfarrhaus Hellenthal, Kölner Str. 27

Die weiteren Treffen sind in der Regel dienstags in der Fastenzeit bis Ostern zur angegebenen Uhrzeit.



Rund zwei Millionen Menschen nehmen jedes Jahr an der Fastenaktion der evangelischen Kirche „**7 Wochen Ohne**“ teil. 2011 steht die Aktion, die vom 9. März bis zum 24. April läuft, unter dem Motto:

**Ich war's!**

## **Sieben Wochen ohne Ausreden**

Das diesjährige Motto thematisiert allzu Vertrautes: Alle reden von Verantwortung, die jemand übernehmen soll. Gemeint sind meistens die anderen. Wenn einem selbst etwas misslingt, ist das Wetter schuld oder die Technik oder einfach die Verhältnisse.

„7 Wochen Ohne“ ermuntert: Schluss mit faulen Ausreden. Wer sich traut, „mein Fehler“ zu sagen und um Entschuldigung zu bitten, ist stark. Auch wenn man zunächst Kritik auszuhalten hat, am Ende erntet man Respekt. Und: Ehrlich-

keit sorgt dafür, dass man glaubwürdig bleibt. Allerdings bedarf es für ein Klima der Ehrlichkeit auch einer veränderten Fehlerkultur. Wer eine Schwäche offenlegt, muss auf Gnade bauen können. Für Christen eigentlich selbstverständlich...

Wie in den vergangenen Jahren wird „7 Wochen Ohne“ wieder von einem zentralen Projektbüro in Frankfurt koordiniert. Das Team bietet den Fastenden Begleitung an, beantwortet Fragen und betreut die Internetseite [www.7-wochen-ohne.de](http://www.7-wochen-ohne.de), die in diesem Jahr neu gestaltet wurde. Neu daran ist eine interaktive Landkarte: Dort können Fastengruppen und Einzelpersonen veröffentlichen, wo sie fasten und was sie konkret tun. Interessierte können sich anregen lassen und Kontakt aufnehmen. Außerdem werden in mehreren Blogs Redakteure von ihren Fastenerlebnissen berichten.

Weitere Infos:  
[www.7-wochen-ohne.de](http://www.7-wochen-ohne.de)

**13. März:**

ZDF 9.30 Uhr: Auftaktgottesdienst aus Hamburg-Eimsbüttel (Predigt: Nikolaus Schneider, EKD Ratsvorsitzender)

**10. April:**

18.00 Uhr Gottesdienst zur Aktion in Hellenthal

## **Fahrt zur Creativa nach Dortmund**

Im März besteht wieder die Möglichkeit, zur Creativa nach Dortmund zu fahren. Die Fahrt ist am Do., 17. März.

Die Kosten liegen bei 25,- €.

Anmeldeschluss ist der 9. März.

Anmeldung bitte bei D. Fullmann, Tel. 02441 - 6220

Bitte vormerken!

Auftaktveranstaltung zum „Netzwerk an Urft und Olef“



Netzwerk an  
**Urft und Olef**  
miteinander – füreinander

Freitag, 08. April 2011

von 17.00 -19.00 Uhr

Ev. Gemeindezentrum Gemünd

Dreiborner Str. 10-12

53937 Schleiden-Gemünd

## **Goldene Konfirmationen 2011**

Die Konfirmations-Jahrgänge 1960/61 sind herzlich eingeladen, das goldene Jubiläum ihrer Konfirmation zu feiern.

Neben den „Hellenthaler“, „Schleidener“ und „Gemünder“ Konfirmanden sind natürlich auch alle anderen Gemeindeglieder eingeladen, die in einer anderen Gemeinde - nah oder fern - konfirmiert wurden.

Der Tag der Goldkonfirmationsgottesdienste ist der **Palmsonntag 2011** (17. April). Jeweils um **10.00 Uhr** finden die Goldkonfirmationsgottesdienste in Hellenthal, Schleiden und Gemünd statt.

### Anmeldung und weitere Informationen:

im Gemeindebüro, Tel.: 02444 - 1400 oder bei:

für Hellenthal: Pfr. Joswig, Tel.: 02482 - 1337 - E-Mail: [joswig@ekir.de](mailto:joswig@ekir.de)

für Schleiden: Pfarrer Schumacher - E-Mail: [erik.schumacher@ekir.de](mailto:erik.schumacher@ekir.de)

für Gemünd: Pfarrer Ude - E-Mail: [christoph.ude@ekir.de](mailto:christoph.ude@ekir.de)

### Ökumenisches Bibelseminar in Schleiden

Neben dem ökumenischen Bibelkreis gibt es auch in diesem Winter eine weitere Möglichkeit, über die Bibel ins Gespräch zu kommen. Unter der Trägerschaft des Kath. Forums für Erwachsenen- u. Familienbildung werden verschiedene Referenten, darunter Pfr. Schumacher, an insgesamt 7 Abenden unter dem Titel „Kampf und Segen“ in die Jakob-Esau-Geschichten des 1. Buches Mose einführen.

#### Die nächsten Veranstaltungen finden statt:

**Ort:** Schleiden, Franziskushaus, Klosterplatz 1,

**Datum:** 10. u. 24.02.2011.

**Zeit:** jeweils donnerstags von 18.00 - 19.30 Uhr

### Gemeindebücherei Hellenthal

Öffnungszeiten im Alten Pfarrhaus Hellenthal,

Im Kirschseiffen 27:

Dienstags 15.00 - 17.00 Uhr und sonntags nach dem Gottesdienst. Außerdem gibt es im Gemeindesaal ein ständiges Bücherangebot, das jedem Besucher zur Verfügung steht.



### Buchtipp

**Jane Pejsa: Mit dem Mut einer Frau**

**Ruth von Kleist-Retzow, Matriarchin im Widerstand**

Dies ist die Geschichte einer großartigen Preußin. Mit dem Theologen Dietrich Bonhoeffer verbindet sie nicht nur ihre Enkelin Maria von Wedemeyer, mit der Bonhoeffer später verlobt war. Ihre kritische Meinung und ihr aufrichtiger christlicher Glaube machen sie zur Beraterin und engen Vertrauten des 1945 ermordeten Widerstandskämpfers.

Dorothea Osborne

## „Trinitarien“ im WorldWideWeb (kurz www)

Vieles, was nicht in diesen Gemeindebrief passt, hat in unserem Internet-Auftritt locker Platz. Zum Beispiel die Bildergalerien unserer Freizeiten. Auf [www.ekir.de/schleidenertal](http://www.ekir.de/schleidenertal) gibt es viel zu entdecken. Neugierig geworden? Klicken Sie doch einfach mal rein!

- => Sie vermissen einen Namen oder eine Gruppe?
- => Ein Termin wurde vergessen?
- => Oder ist schon längst abgelaufen?
- => Und das wollten Sie sowieso schon mal loswerden?

Bitte melden bei Pfarrer Oliver Joswig, Tel.: 02482 - 1337 oder noch einfacher per E-Mail: [joswig@ekir.de](mailto:joswig@ekir.de)

Unter den Internet-Adressen [www.taufe.info](http://www.taufe.info) (aus unserer Rheinischen Kirche) und [www.ekd.de/taufe2011](http://www.ekd.de/taufe2011) (aus der EKD) finden sich viele weiterführende Hinweise zum Jahr der Taufe 2011.



„Die Taufe ist nicht allein schlicht Wasser“, schrieb der Reformator Martin Luther im Jahr 1529 in seinem „Kleinen Katechismus“. Sie sei „das Wasser in Gottes Gebot gefasst und mit Gottes Wort verbunden“. Für den rheinischen Präses Nikolaus Schneider bleibt sie „das Grunddatum christlicher Freiheit schlechthin“.

Mit einem „Jahr der Taufe“ will die evangelische Kirche 2011 das christliche Sakrament wieder stärker in das Bewusstsein der Menschen rücken. Unter dem Motto „Jahr der Taufe und der Freiheit“ thematisiert sie die Taufe im Rahmen der Lutherdekade, die auf das 500-Jahr-Jubiläum der Reformation im Jahr 2017 hinweist.

# Gottesdienstsanzeiger

| Tag                                             | HARPERSCHIED<br>Samstag 18.30 Uhr                                                              | HELLENTHAL<br>Sonntag 9.30 Uhr                                                                                                                               | SCHLEIDEN<br>Sonntag 11.00 Uhr                                                                        |
|-------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| So. 06. Februar<br>(5. So. nach Epiphania)      |                                                                                                | Pfr. Joswig<br>                                                             | Pfr. Joswig                                                                                           |
| Sa./So. 12./13. Feb.<br>(Letzter So. n. Epiph.) | Vikar Seuthe  | Vikar Seuthe (G)                                                            | Vikar Seuthe (G)   |
| So. 20. Februar<br>(Septuagesimae)              |                                                                                                | Pfr. Joswig                                                                                                                                                  |  Pfr. Joswig         |
| Sa./So. 26./27. Feb.<br>(Sexagesimae)           | Pfr. Bruckhoff                                                                                 | <b>10.00 Uhr</b><br>Gottesdienst für Kl.<br>u. Gr. Menschen<br>             | Pfr. Bruckhoff                                                                                        |
| Fr. 4. März<br>(Weltgebetstag)                  |                                                                                                |                                                                                                                                                              | <b>18.30 Uhr</b><br>Schlosskirche                                                                     |
| So. 06. März<br>(Estomihi)                      |                                                                                                | Lektorin<br>Roux-Bücker                                                                                                                                      | Lektorin<br>Roux-Bücker                                                                               |
| Do. 10. März                                    |                                                                                                | <b>19.30 Uhr</b><br>Wegmarke                                                                                                                                 |                                                                                                       |
| Fr. 11. März<br>(Weltgebetstag)                 |                                                                                                | <b>19.00 Uhr</b><br>Kath. Pfarrheim                                                                                                                          |                                                                                                       |
| Sa./So. 12./13. März<br>(Invokavit)             | Pfr. Joswig   | Pfr. Joswig (E)                                                             | Pfr. Joswig (T+E)  |
| Do. 17. März                                    |                                                                                                | <b>19.30 Uhr</b><br>Wegmarke                                                                                                                                 |                                                                                                       |
| So. 20. März<br>(Reminisere)                    |                                                                                                | <b>10.00 Uhr</b><br>Vorstellungsgottes-<br>dienst der<br>Konfirmanden<br> | kein Gottesdienst                                                                                     |
| Do. 24. März                                    |                                                                                                | <b>19.30 Uhr</b><br>Wegmarke                                                                                                                                 |                                                                                                       |
| Sa./So. 26./27. März<br>(Okuli)                 | Pfr. Ude                                                                                       | <b>10.00 Uhr</b><br>Gottesdienst für Kl.<br>u. Gr. Menschen<br>           |  Pfr. Ude          |
| Do. 31. März                                    |                                                                                                | <b>19.30 Uhr</b><br>Wegmarke                                                                                                                                 |                                                                                                       |
| So. 3. April<br>(Lätare)                        |                                                                                                | Prädikantin Stoff<br>                                                     | Prädikantin Stoff                                                                                     |



| Tag                                         | HEIMBACH<br>Samstag 18.00 Uhr                                                                                                   | GEMÜND<br>Sonntag 9.30 Uhr                                                                                                                                | KALL<br>Sonntag 11.00 Uhr                                                                                    |
|---------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Sa./So. 5./6. Feb.<br>(5. So. n. Epiphania) | Pfr. Schumacher<br>                            | Pfr. Schumacher<br>                                                      | Pfr. Schumacher<br>(T)    |
| So. 13. Februar<br>(Letzter So. n. Epiph.)  |                                                                                                                                 |  Pfr. Ude                                                                |  Pfr. Ude                   |
| Sa./So. 19./20. Feb.<br>(Septuagesimae)     | Pfr. Ude                                                                                                                        | Pfr. Ude                                                                                                                                                  | Pfr. Ude                                                                                                     |
| So. 27. Februar<br>(Sexagesimae)            |                                                                                                                                 |  Pfr. Schumacher                                                         |  Pfr. Schumacher<br>u. Team |
| Fr. 4. März<br>(Weltgebetstag)              |  <b>15.00 Uhr</b><br>Kath. Kirche<br>Hergarten |                                                                                                                                                           | <b>16.00 Uhr</b><br>Ev. Kirche                                                                               |
| Sa./So. 05./06. März<br>(Estomihi)          | Vikar Seuthe<br>                               | Vikar Seuthe<br>                                                         | Vikar Seuthe<br>          |
| Fr. 11. März<br>(Weltgebetstag)             |                                                                                                                                 |  <b>16.30 Uhr</b><br>Kath. Kirche                                        |                                                                                                              |
| So. 13. März<br>(Invokavit)                 |                                                                                                                                 |  Lektorin Riedel                                                        |  Lektorin Riedel           |
| Sa./So. 19./20. März<br>(Reminisere)        | Pfr. Schumacher                                                                                                                 |  <b>10.00 Uhr</b><br>Vorstellungsgot-<br>tesdienst der<br>Konfirmanden | kein Gottes-<br>dienst                                                                                       |
| So. 27. März<br>(Okuli)                     |                                                                                                                                 |  Pfr. Schumacher                                                       |  Pfr. Schumacher          |
| Sa./So. 2./3. April<br>(Lätare)             | Pfr. Ude<br>                                 | Pfr. Ude<br>                                                           | Pfr. Ude<br>            |

Jeden Mittwoch um 18.30 Uhr Kurzgottesdienst im Ev. Altenheim in Gemünd



Abendmahl



Kirchkaffee

T = Traubensaft

### 33. Deutscher Evangelischer Kirchentag in Dresden

Dieses Mal lädt die sächsische Landeshauptstadt Dresden vom 1. - 5. Juni ein, den Kirchentag mitzufeiern - in Veranstaltungsorten entlang

der Elbe vom Messegelände bis zum Neumarkt.

Es gibt eine Unzahl von interessanten Veranstaltungen, Theater, Musik, Jugendgottesdienste, und vieles mehr, wo Du viel erleben und Kontakte zu anderen Jugendlichen knüpfen kannst.

Wie auch bei den letzten Kirchentagen wird es auch diesmal eine Gemeinschaftsunterkunft für alle Gruppen aus dem Kirchenkreis Aachen geben. Es ist die Prof. Dr. Zeigner Schule ([www.zeigner-schule.de](http://www.zeigner-schule.de)) in der Melanchthonstraße.



Gute-Nacht-Kaffee 2009 in Bremen

Geplant ist die Mitarbeit unserer Gruppe beim Gute-Nacht-Café. Die Arbeit dort hat allen Beteiligten beim Kirchentag in Bremen viel Spaß gemacht. In dem Café haben die BewohnerInnen unserer Schule aber auch Besucher die Möglichkeit am Abend gemütlich beisammensitzend, Musik zu hören oder sich bei einem Getränk und einem kleinen Imbiss vom anstrengenden Tag zu erholen.

**Die Kosten** für die Fahrt mit dem Bus, die Dauereintrittskarte für alle Veranstaltungen des Kirchentages, die Unterkunft in der Schule und das Frühstück betragen für Teilnehmende bis einschl. 25 Jahren 75,00 €

\* \* \*

Am Kirchentag **interessierte Erwachsene** können sich gerne mit uns in Verbindung setzen. Da wir einen eigenen Bus mieten, kann die Hin- und Rückreise in begrenzter Anzahl von uns organisiert werden. Anmeldung und Unterkunft klären wir gerne mit Ihnen persönlich.

**Die Kosten** für eine Dauerkarte betragen für Erwachsene 89,00 € und für Familien 138,00 €. Dazu kommen die Übernachtungs- und Verpflegungskosten. Die Kosten für den Bustransfer betragen 55,00 €. Siehe dazu auch unter <http://www.kirchentag.de/dabei-sein/preise.html>

Auskunft bei: Christoph Ude, 02441-1582, [christoph.ude@ekir.de](mailto:christoph.ude@ekir.de)  
Jan Wattjes, 02472-804931, [wattjes@ekir.de](mailto:wattjes@ekir.de)

## Kurzbericht vom Stammesthing

Am Sonntag, 16. Januar 2011 trafen sich die Pfadfinderinnen und Pfadfinder des Stammes Wilhelm Hermann zu ihrem Stammesthing („Jahreshauptversammlung“).

Nach dem Gottesdienst ging es um Berichte vom Stammesführer Olli (Oliver Joswig) über die bisherige Arbeit und die Berichte der Meute, der Rotten und Sippen. Rund 70 Kinder, Jugendliche und Erwachsene bilden unseren Stamm. Die neue Stammesführung sieht wie folgt aus:

- Stammesführer: Oliver Joswig
  - 1. stellv. Stammesführerin: Mareike Duisberg
  - 2. stellv. Stammesführer: Jasper Strawe
- Kasse: Sonja Gerth
- Materialwart: Max Duisberg
  - stellv. Materialwarte: Etienne Gerth und Christian Kohlhaas
- Bannenträger: Max Reinhardt
- Stammeschonistinnen: Doro Weiß und Lina Heinrichs
- Stammesbarde: Christian Kohlhaas
- Jugendausschuss: Mareike Duisberg (mit Stellv. Lena Krohn)  
und Jasper Strawe (mit Stellv. Christian Kohlhaas)

Mit dem Dank an alle, die im letzten Jahr kräftig mitgearbeitet haben - besonders Antonia und Bob - und dem Bundeslied wurde das Thing am frühen Mittag beendet.

Oliver Joswig

## Gottesdienst für Kleine und Große Menschen „Mit meinem Gott spring‘ ich über Mauern“

8 Tage vor dem  
Rosenmontag sind  
alle Kinder eingela-  
den, verkleidet im  
Karnevalskostüm zu  
kommen!

am 27. Februar 2011 um 10 Uhr  
Evangelischen Kirche Hellenthal



## Alkoholabbau

Zwei Flaschen Bier (je 0,33 Liter) mit rund fünf Prozent Alkoholgehalt enthalten 26 Gramm reinen Alkohols - bei einem 75-Kilo-Durchschnittsmann entspricht das bereits 0,5 Promille.

Alkohol wird im Körper nahezu ausschließlich in der Leber abgebaut. Der Alkoholgehalt von zwei Flaschen Bier (je 0,33 Liter) wird vom Durchschnittsmann nach ca. 3,5 Stunden abgebaut.

Der Alkoholgehalt des Blutes sinkt bei Männern durchschnittlich um 0,15 Promille pro Stunde.

Bei Frauen dauert es mit 0,13 Promille etwas länger.

Jugendliche vertragen Alkohol weniger gut als Erwachsene und sind zudem in der Regel leichter als Erwachsene. Außerdem fehlt Jugendlichen meist die Erfahrung, wie viel Alkohol sie vertragen.

# DON'T DRINK TOO MUCH

Eine Initiative der Polizei gegen Komasaufen.

Wenn sie trinken, verlieren sie daher oft die Kontrolle über den Konsum und es kann zu gefährlichen Alkoholvergiftungen kommen. Übrigens: Schwitzen beschleunigt nicht den Abbau! Auch mit Kaffee, Tanzen, körperlicher Schwerarbeit oder sonstigen „Rezepten“ lässt sich der Abbau nicht beeinflussen.

In Kooperation mit:



Bundesministerium für  
Ernährung, Landwirtschaft  
und Verbraucherschutz



schülerVZ

Cardiac Communication Ltd.



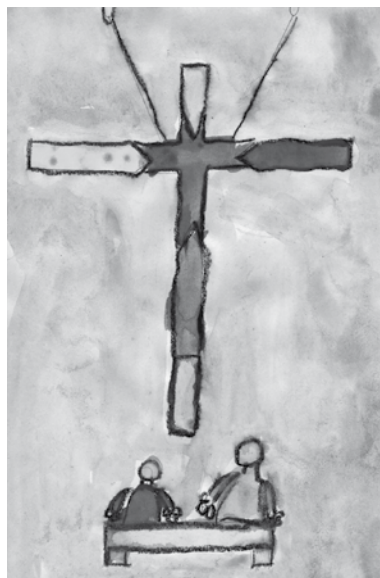
Schmiererei,  
Mechanische Dyckmann, Maß  
Drogenbeauftragte der  
Bundesregierung

Wir wollen  
dass Sie  
sicher leben.



# K I N D E R S E I T E

## Durchs Kirchenjahr: Die Passionszeit



Die Passionszeit beginnt mit dem Aschermittwoch und dauert bis zum Sonnabend vor Ostern. Das sind genau 40 Tage. Sie sind eine Vorbereitungszeit auf Ostern. Diese besondere Zeit kann man auch Fastenzeit oder österliche Bußzeit nennen.

Sie beginnt nach dem Karneval. Das Wort leitet sich aus dem Lateinischen *Carne vale* ab und bedeutet Fleisch, lebe wohl. Das heißt, Christen fasten in dieser Zeit.

Früher beschränkte sich in der Passionszeit das Essen auf eine Mahlzeit am Tag, meistens am Abend. In heutiger Zeit verzichtet man eher auf Dinge wie z.B.

Fleisch, Alkohol oder Süßigkeiten. Dabei geht es nicht um ein strenges Einhalten eines Verbots. Es ist eher so, dass Menschen versuchen, aus Gewohnheiten auszubrechen und dabei Neues zu entdecken.

In der Passionszeit denkt man besonders an den Leidensweg von Jesus. Man erinnert sich daran, was er vor seinem Kreuzestod erlebt und erlitten hat. Dazu helfen z.B. Passionsandachten (10. März - 14. April) Wegmarke nach Golgatha, donnerstags 19.30 Uhr, Ev. Kirche Hellenthal) in der Kirche. Dabei stehen Lieder, Gebete und vor allem Bibeltexte im Mittelpunkt, die das Leiden von Jesus erzählen.

Aus:

Christian Butt, Warum hängt am Weihnachtsbaum kein Ei?

Das Kirchenjahr, illustriert von Kindern für Kinder.

Erschienen im Calwer Verlag Stuttgart, 2010. [www.calwer.com](http://www.calwer.com)

Einladung zum

### 5. Vater-und-Sohn-Wochenende

Noch NIE was vom Vater-und-Sohn-Wochenende gehört???

Dann wird's aber Zeit, es aus eigener Anschauung kennenzulernen! Für Väter (jeden Alters) und Söhne (ab dem 1. Schuljahr - ...) ein Wochenende im September.

Viele Bilder gibt es auf der Homepage [www.ekir.de/schleidenertal](http://www.ekir.de/schleidenertal) unter Gruppen / Männerkreis zu sehen.

Anmeldungen sind ab sofort möglich!

Du kannst kochen? Primal! Du kannst überhaupt nicht kochen? Gar kein Problem! Wir finden Deine Aufgabe... An unserem Wochenende kommt auch das Spielen und die Erkundung der Umgebung nicht zu kurz. Lagerfeuer, singen, miteinander feiern, einen Gottesdienst vorbereiten und und und... Wir können sowohl einen Sportplatz als auch eine Turnhalle nutzen.

Termin: Fr, 16. - So, 18. September 2011

Kosten: € 30,- je Vater  
+ € 25,- je Sohn

Ort: Urbach im Westerwald

Anmeldung: Pfr. Joswig; Tel.: 02482 - 1337 oder: [joswig@ekir.de](mailto:joswig@ekir.de)

### Band-Projekt

Du übst immer nur zu Hause und gehst Deinen Eltern oder Geschwistern auf die Nerven? Sie sagen „Schlagzeug“ ist ja ganz nett, aber immer nur in unserem Keller? Saxophon oder Gitarre, Bass oder Querflöte, Klavier oder Trompete, oder...? Wir können fast alle Instrumente-Spielende Kinder und Jugendliche gebrauchen!

Auftrittsmöglichkeiten gibt es viele: Jugendgottesdienst, Vorstellungsgottesdienst der Konfis, Gottesdienst für Kleine und Große Menschen.

Proben: jeweils am 2. & 4. Dienstag ab 19.45 Uhr im Alten Pfarrhaus Hellenthal (Im Kirschseiffen 27)

Rückfragen bzw. Meldungen bitte an:

Werner Winkler Tel.: 02485-676

E-Mail: [werner\\_winkler@gmx.de](mailto:werner_winkler@gmx.de)

## Kinderfreizeit in den Osterferien

Mal etwas anderes...

25.4 - 29.4.2011

**Sport- und Freizeitzentrum Worriken**  
**Bütgenbacher See**



**Alter: 8 - 13 Jahre**

**Preis 160.- €/Person**

In der zweiten Woche der Osterferien wollen wir ein paar Tage in das Sport- und Freizeitzentrum Worriken fahren. Hier kann man zu jeder Jahreszeit viel machen - draußen, in den großen Hallen, im eigenen Häuschen.

Weitere Infos bei:

Jan Wattjes oder Christoph Ude, Tel.: 02444-911684

E-Mail: [wattjes@ekir.de](mailto:wattjes@ekir.de) oder [christoph.ude@ekir.de](mailto:christoph.ude@ekir.de)

\* \* \* \* \*

Fotos: [www.johannaangelina.nl](http://www.johannaangelina.nl)

## Sommerfreizeit für Jugendliche

Vom **23.7 - 29.7.2011** stechen wir in See. Für **Jugendliche ab 14 Jahren** heißt es dann „Leinen los“. Unter dem Kommando des Skippers Laurens Sinaasappel und seiner Crew geht es eine Woche lang quer durch das Ijsselmeer. Jeden Abend wird in einem Hafen angelegt.

An Bord heißt es Seeluft genießen, der Crew helfen, Gemeinschaft erleben... Die Woche wird ein eindruckliches Erlebnis bleiben.

Der Preis beträgt **385.- €/Person**

Weitere Infos bei:

Erik Schumacher, Tel.: 02445-850255

E-Mail: [erik.schumacher@ekir.de](mailto:erik.schumacher@ekir.de)





## PIELGRUPPEN

in Schleiden:

dienstags 10.00 - 11.30 Uhr

(für Kinder von 1 Jahr bis zum Kindergartenalter)

donnerstags 9.00 - 12.00 Uhr

betreute Krabbelgruppe (Vorkindergarten)

(für Kinder zw. 18 Monaten - 3 Jahre)

freitags 9.30 - 11.00 Uhr

(für Kinder von 4 Monaten bis einem Jahr)

Ev. Gemeindehaus, Am Hähnchen 1,

Birgit Heick-Cremer, Tel.: 02445 -911948.



## KLABAUTERS für Kinder im Grundschulalter

Die Klabauters machen im Februar noch Pause. Ende März startet dann die neue Runde - und zwar am

Mittwoch, 30. März 16.00 - 17.30 Uhr im Ev. Gemeindezentrum Kall  
Herzliche Einladung!!



## KINDERGOTTESDIENST

**Ev. Gemeindezentrum Kall:**

immer sonntags 11.00 Uhr (außer in den Ferien)

Kinder im Vorschul- und Grundschulalter sind herzlich willkommen. Wir singen, hören biblische Geschichten, beten. Manchmal gestalten wir ein Fensterbild, es wird gemalt und geklebt, wir spielen uns gegenseitig etwas vor, legen ein großes Bodenbild...

Kommt doch einfach mal vorbei!

**Ev. Gemeindehaus Schleiden:**

Im Februar und März findet kein Kindergottesdienst statt.

**Ev. Kirche Hellenthal:**

Gottesdienst für Kleine und Große Menschen...

Das ist ein Gottesdienst für ALLE Generationen. Wenn Sie bereit sind, sich zu Mitmach-Liedern bewegen zu lassen; es auch nicht schlimm ist, dass es nicht nur mucksmäuschenstill ist; Sie sich auch mal was von Kiki und Max sagen lassen wollen -> Dann sind sie gut bei diesem Gottesdienst aufgehoben: In der Regel einmal im Monat in der Ev. Kirche Hellenthal.

Zum Notieren, die nächsten Termine: 27. Februar - 10.00 Uhr;

27. März - 10.00 Uhr; 15. Mai mit Abendmahl (T).

## CPD - Stamm Wilhelm Hermann



### WÖLFLINGE

Für Kinder von ca. 7 - 11 Jahren.

Jeden Donnerstagnachmittag machen die

Wölflingsmeuten das Alte Pfarrhaus und die Umgebung unsicher.

Meute Waschbär:

15.30 - 17.00 Uhr

Infos bei Monika Rütth

Tel.: 02445 - 850477

Abzeichen des Stammes  
Wilhelm Hermann



### FADFINDER

Jugendliche treffen sich montags, mittwochs und donnerstags im Alten Pfarrhaus in Hellenthal, Im Kirschseiffen 27.

Sippe Turmfalke: montags, 16.30 - 18.30 Uhr

(ab 11 Jahren)

Infos bei Simon von Wersch, Tel.: 02482 - 1742

Jasper Strawe, Tel.: 02445 - 5121

Rotte Wüstenbussard: montags, 17.30 - 19.00 Uhr

(ab 11 Jahren)

Infos bei Heike von Wersch, Tel.: 02482 - 1742

Lena Krohn, Tel.: 02482 - 911160

Sonja Theda, Tel.: 02482 - 606878

Sippe Wanderfalke: mittwochs, 17.30 - 19.30 Uhr

(ab 13 Jahren)

Infos bei Antonia Reinhardt, Tel.: 06557 - 884

Mareike Duisberg, Tel.: 02482 - 1800

Frauke Weber, Tel.: 02482 - 2994

Rotte Habicht: mittwochs, 16.30 - 18.30 Uhr

(ab 11 Jahren)

Infos bei Max Reinhardt,

Tel.: 06557 - 884

Christian Kohlhaas, Tel.: 02445 - 5830

Sippe Bussard: donnerstags, 18.00 - 20.00 Uhr

(ab 13 Jahren)

Infos bei Max Duisberg, Tel.: 02482 - 1800

Max Reinhardt, Tel.: 06557 - 884

Sippe Roter Milan: donnerstags, 18.00 - 20.00 Uhr

(ab 16 Jahren)

Infos bei Pfarrer Oliver Joswig, Tel.: 02482 - 1337

### Kommende Termine:

12./13. Februar Zeugniswanderung nach

Königswinter-Niederdollendorf

1.-5. Juni

Helfer-Dienst auf dem Kirchentag in Dresden

Pfingsten

Lager im Sauerland

Sommer

Stammeslager im Brexbachtal bei Koblenz, mit anschließenden Sippenfahrten



### KONFIRMANDENGRUPPEN

Die neuen Konfirmandengruppen werden Ende Mai beginnen. Es wird voraussichtlich drei Konfirmandengruppen geben. Das hängt allerdings von den Anmeldezahlen ab.

Der Anmeldetermin (eine schriftliche Einladung geht an alle des entsprechenden Jahrgangs heraus) ist am

**Mittwoch, 23. Februar um 19.30 Uhr  
in der Ev. Kirche Kall, Aachener Str. 49**

Bei Rückfragen stehen Ihnen Pfr. Joswig, Pfr. Schumacher, Pfr. Ude, Gemeindepädagoge Wattjes und Vikar Seuthe zur Verfügung. Die Telefonnummern finden Sie auf der Seite 31.



### MUSIK für Jugendliche

#### Band-Projekt

Bandproben: jeweils am 2. + 4. Dienstag im Monat ab 19.45 Uhr im Alten Pfarrhaus Hellenthal.

#### Jungbläser

Proben nach Absprache dienstags zwischen 18.30 und 19.45 Uhr im Ev. Gemeindehaus in Hellenthal

Auskunft für Band-Projekt und Jungbläser:

Werner Winkler, Tel.: 02485 - 676

E-Mail: [werner\\_winkler@gmx.de](mailto:werner_winkler@gmx.de)



### Erwachsenengruppen

#### FRAUENHILFE IN SCHLEIDEN

14-tägig mittwochs um 15.00 Uhr, Ev. Gemeindehaus

02.02.; 16.02.; 02.03.; 16.03.; 30.03.

Auskunft: Dorothea Riedel, Tel.: 02445 - 879958

#### FRAUENKREIS IN KALL

Am 2. Montag im Monat von 15.00 - 17.00 Uhr im Ev. Gemeindezentrum. Termine: 14.02.; 14.03.; und nach Absprache

Auskunft: Helga Müller, Tel.: 02441 - 1611

#### FRAUENHILFE IN GEMÜND

14-tägig, mittwochs 15.00 -16.30 Uhr, die Treffen finden weiterhin im Ev. Gemeindezentrum in Kall statt.

09.02.: Kleiner Einblick in jüdisches Glaubensleben

23.02.: Zum WGT 2011 - Chile

09.03.: Kreuzweg 2011

- 23.03.: Patientenverfügung  
06.04.: erstes Treffen in der Dreiborner Str. ?  
Auskunft: Pfr. Ude, Tel.: 02441 - 1582

### **FRAUENHILFE IN HELLENTHAL**

- 14-täglich, mittwochs 15.00 -17.00 Uhr, Ev. Gemeindehaus  
09.02.: Senioren im Straßenverkehr  
Ein Polizist gibt uns Hinweise zum richtigen Verhalten im Straßenverkehr  
23.02.: Spiele-Nachmittag  
09.03.: 100 Jahre Charité  
23.03.: Unterwegs zu den Hugenotten - Renate Brün  
Auskunft: Edith Schult, Tel.: 02482 - 7282

### **FRAUENGRUPPE IN HELLENTHAL**

- 14-täglich, donnerstags um 15.00 Uhr, Ev. Gemeindehaus  
Termine: 03.02.; 17.02.; 03.03.; 17.03.; 31.03.  
Auskunft: Ruth Harder, Tel.: 02482 - 2166  
Magdalene Soppa, Tel.: 02482 - 2787

### **MÄNNERKREIS IN HELLENTHAL**

- 14-täglich dienstags um 20.00 Uhr, Ev. Gemeindehaus  
Männer ab 30 Jahren (und natürlich auch schon jünger) sind herzlich willkommen!  
08.02.: Erste Gedanken zum Gottesdienst am 10. April 2011  
Samstag, 19.02.: Besuch des ELDE-Hauses in Köln  
(Termin wurde verschoben!)  
22.02.: Stiftung EvA Gemünd - Struktur und Inhalte eines kirchlichen Unternehmens  
01.03.: Vorbereitung des Gottesdienstes am 10. April  
15.03.: Patientenverfügung  
29.03.: Der Eisvogel  
05.04.: Vorbereitung des Gottesdienstes am 10. April  
Auskunft: Oliver Joswig, Tel.: 02482 - 1337

### **MÄNNERKREIS IN GEMÜND**

- immer donnerstags von 10.00 - 12.00 Uhr im Kolosseum,  
Lindenstraße, 3  
Auskunft: Günter Rubel, Tel.: 02444 - 2901

### **LESEKREIS IN KALL**

- 21-täglich dienstags um 19.30 Uhr, Ev. Gemeindezentrum  
Auskunft und Termine bei: Helga Müller, Tel.: 02441 - 1611

### LESEKREIS IN HELLENTHAL

Der Lesekreis trifft sich dienstags von 15.00 - 17.00 Uhr in der Bücherei in Helleenthal, Altes Pfarrhaus.

Auskunft: Günter Schneider, Tel.: 02448 - 1517

### ÖKUMENISCHER BIBELGESPRÄCHSKREIS

Der ökumen. Bibelkreis trifft sich am:

15. März, Ev. Gemeindehaus, Am Hähnchen, Mth 12, 38 -42.

3. Mai, Kath. Pfarrheim, Vorburg, Lk 24, 13-35.

Beginn ist jeweils 20.00 Uhr

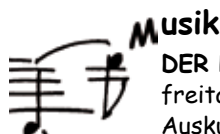
Auskunft: Pfr. Schumacher, Tel.: 02445 - 850255

### WOLLE, LEINEN UND BASAR

Ab dem 19. Februar mittwochs um 20 Uhr im Gemeindehaus Helleenthal.

Auskunft: Brigitte Vogel-Joswig, Tel.: 02482 - 125453

Marion Junker, Tel.: 02482 - 911160



### Musik

#### DER POSAUNENCHOR DES SCHLEIDENER TALE

freitags um 19.45 Uhr im Ev. Gemeindezentrum in Kall

Auskunft: Dorothea Riedel, Tel.: 02445 - 879958

#### DER KIRCHENCHOR SCHLEIDEN

donnerstags um 19.45 Uhr im Ev. Gemeindehaus in Schleiden

Auskunft: Dorothea Riedel, Tel.: 02445 - 879958

#### GOSPELCHOR „MASITHI AMEN“

Gerade noch haben wir Weihnachtsgottesdienste mitgestaltet, da werfen die nächsten Gottesdienste ihre Proben voraus. Mitsingen kann JEDE/R, die oder der Freude am Singen hat.

Als Probentermine (jeweils im Gemeindehaus Helleenthal) und Auftritte sind geplant:

Sonntag, 06.02.: 20.00 Uhr Probe

Sonntag, 27.02.: 20.00 Uhr Probe

Sonntag, 13.03.: 20.00 Uhr Probe

Sonntag, 20.03.: 20.00 Uhr Probe

Sonntag, 10.04.: 20.00 Uhr Probe

Gründonnerstag 21.04.: Probe (nach dem Gottesdienst mit Tischabendmahl)

Ostersonntag, 24.04.: 05.00 Uhr



Mitwirken im Osternachtsgottesdienst

Samstag, 07.05.: 10.00 bis 15.00 Uhr (langer Probensamstag)

Sonntag, 22.05.: 20.00 Uhr Probe

Sonntag, 29.05.: 10.00 Uhr (Mitwirken im Konfirmationsgottesdienst)

Weitere Infos bei Anja Bäcker, Tel.: 02482 - 7661

oder Roland von Wersch, Tel.: 02482 - 1742

## Christus spricht:

Ich bin das Licht der Welt.  
Wer mir nachfolgt, der wird nicht  
wandeln in der Finsternis, son-  
dern wird das Licht des Leben  
haben. Joh. 8, 12

### GETAUFT WURDEN:

- 27.11.: Max Bruno Peters aus  
Harperscheid
- 28.11.: Jan Etschberger aus  
Euskirchen in Gemünd
- 04.12.: Julie Küpper aus Heimbach
- 05.12.: Milena Michel aus Kall
- 12.12.: Philipp Huppertz aus  
Udenbreth
- 18.12.: Helen Schorn aus Wolfgar-  
ten
- 02.01.: Jule Klöcker aus Golbach
- 16.01.: Max und Thomas Melzer  
aus Oberhausen

### AUS DIESEM LEBEN ABBERU- FEN WURDEN:

- 18.11.: Emilie Jenniches geb. Koke  
aus Schleiden, 83 J.
- 25.11.: Elli Meurer, geb. Fritz aus  
Gemünd, 93 J.
- 27.11.: Josephine Mach aus  
Schleiden, 93 J.
- 29.11.: Ewald Siebert aus  
Schleiden, 77 J.
- 15.12.: Ida Schneider, geb. Lück  
aus Urft, 91 J.
- 24.12.: Leon Butenko aus Golbach,  
5 Tage
- 26.12.: Christel Rabe aus Kammer-  
wald, 60 J.
- 03.01.: Edith Klünter, geb. Herzog,  
79 J.
- 03.01.: Erwin Massow aus Wolfert,  
87 J.
- 12.01.: Hildegard Schneider, geb.  
Heidelberg aus Köln-Klet-  
tenberg, 81 J.
- 13.01.: Ursula Strunk, geb.  
Scheffler aus Kall, 91 J.



Foto: Ch. Ude

## Das Presbyterium

Ursula BÄR (Kall)  
Finanzkirchmeisterin  
Tel.: 02441 - 7717888

Pfr. H.-P. BRUCKHOFF (Bezirk 1)  
Tel.: 02444 - 911730

Malte DUISBERG (Hellenthal)  
stellvertr. Vorsitzender  
Tel.: 02482 - 1800

Dr. Doris GODEHARDT (Hellenthal)  
Tel.: 02482 - 911136

Birgit HEICK-CREMER (Schleiden)  
Tel.: 02445 - 911948

Pfr. Oliver JOSWIG (Bezirk 3)  
Tel.: 02482 - 1337

Marion JUNKER (Hellenthal)  
Tel.: 02482 - 911160

Peter KLEIN (Kall)  
Tel.: 02441 - 770161

Doris KUPP (Harperscheid)  
Tel.: 02485 - 500

Jürgen LEUTHEUSER (Schleiden)  
Tel.: 02445 - 7542

Dr. K.-J. LINDSTÄDT (Gemünd)  
stellvertr. Baukirchmeister  
Tel.: 02444 - 1550

Inge LORENZ (Kall)  
Tel.: 02441 - 6886

Ursula MAY (Gemünd)  
Tel.: 02444 - 2598

Marga MEYER (Gemünd)  
Tel.: 02444 - 2448

Walter NEHLICH (Heimbach)  
Tel.: 02446 - 3241

Karl-Heinz NIEMEYER (Schleiden)  
stellvertr. Finanzkirchmeister  
Tel.: 02445 - 7020

Dr. Roland REDDELIEN (Heimbach)  
Tel.: 02446 - 226

Charlotte ROUX-BÜCKER (Schleiden)  
Tel.: 02445 - 7011

Pfr. Erik SCHUMACHER (Bezirk 2)  
Tel.: 02445 - 850255

Gaby STOFF (Hellenthal)  
Tel.: 02482 - 7405

Richard STOFF (Hellenthal)  
Baukirchmeister  
Tel.: 02482 - 606860

Werner THÖNNES (Hellenthal)  
Mitarbeiterpresbyter  
Tel.: 02482 - 2667

Pfr. Christoph UDE (Bezirk 1)  
Vorsitzender des Presbyteriums  
Tel.: 02441 - 1582

Reiner WAHL (Harperscheid)  
Tel.: 02485 - 412

### Spenden für die Kirchengemeinde:

Ksk Euskirchen - BLZ: 38250110 Konto: 3207073

VR-Bank Nordeifel - BLZ: 37069720 Kto: 700502015

### **Impressum:**

Hrsg.: Ev. Trinitatis-Kirchengemeinde Schleidener Tal  
Redaktion: Mirjam Bruckhoff, Oliver Joswig, Christoph Ude  
Korrekturlesen: Ruth Harder, Oliver Joswig  
ViSdP.: Pfr. Ude  
Druck: Gemeindebriefdruckerei Gr. Oesingen

**Redaktionsschluss für  
die nächste Ausgabe:  
15. März**

# Anschriften und Telefonnummern

## Pfarramt

### Bezirk 1

(Gemeinde Kall,  
Stadtgebiet Heimbach)

### Pfr. Christoph UDE

Am Haselbusch 3, Kall  
Tel.: 02441 - 1582 oder  
Tel.: 02444 - 911684  
E-Mail: christoph.ude@ekir.de

### Pfr. Hans-Peter BRUCKHOFF

Alte Bahnhofstr. 8, Gemünd  
Tel.: 02444 - 911730  
E-Mail: hans-peter.bruckhoff@ekir.de

### Bezirk 2

(Stadtgebiet Schleiden  
und Einruhr)

### Pfr. Erik SCHUMACHER

Am Hähnchen 1, Schleiden  
Tel.: 02445 - 850255  
E-Mail: erik.schumacher@ekir.de

### Vikar Sven SEUTHE

Am Markt 18-20, Schleiden  
Tel.: 02445 - 850114  
E-Mail: sven.seuthe@ekir.de

### Bezirk 3

(Gemeinde Hellenthal)

### Pfr. Oliver JOSWIG

Im Kirschseiffen 26,  
Hellenthal  
Tel.: 02482 - 1337  
E-Mail: joswig@ekir.de

\* \* \* \*

Gemeindepädagoge

### Jan WATTJES

Tel.: 02472 - 804931  
E-Mail: wattjes@ekir.de

## Gemeindebüro

### Evelin HICKERTZ

### Heike von WERSCH

### Ev. Altenheim - Dürener Str.

Di.- Fr. 9.00 - 12.00 Uhr

Mi. 16.00 - 18.00 Uhr

Tel.: 02444 - 1400

E-Mail:

trinitatiskgm.schleidenertal@ekir.de

## Organistendienste

### Werner HARZHEIM

Braubach 15, Gemünd  
Tel.: 02444 - 3102

### Werner WINKLER

Goldfuß 7, Schönesseiffen  
Tel.: 02485 - 676

### Dorothea RIEDEL

Im Burggarten 1, Schleiden  
Tel.: 02445 - 879958

## Friedhöfe

für Schleiden:

### Joachim SAGA

Am Mühlenberg 21, Schleiden  
Tel.: 02445 - 7178

für Harperscheid:

### Reiner WAHL

Harperscheid 68,  
Harperscheid,  
Tel.: 02485 - 412

## Küsterdienste

für Harperscheid:

### Sigrid HÖRNCHEN

Talsperrenstr. 14,  
Harperscheid  
Tel.: 02485 - 307

für Schleiden

### Dorothea RIEDEL

Im Burggarten 1, Schleiden  
Tel.: 02445 - 879958

für Hellenthal:

### Rita AXMACHER

An der Gerberei 5, Hellenthal  
Tel.: 02482 - 7027  
(Kirche, Gemeinderäume)

### Werner THÖNNES

Im Flachsland 23, Hellenthal  
Tel.: 02482 - 2667  
(Glockenturm)

für Heimbach:

### Hildegard NEHLICH

In der Hilbach 48, Heimbach  
Tel.: 02446 - 3241

für Gemünd:

### Evelin HICKERTZ

Am Hühnerberg 3, Gemünd  
Tel.: 02444 - 3968

für Kall:

### Helga MÜLLER

Auf der Rinne 16, Kall  
Tel.: 02441 - 1611

## DIAKONISCHES WERK AACHEN - AUSSENSTELLE SCHLEIDENER TAL

Frau PIROTTE -- Frau BÄR -- Frau HUPPELSBERG  
Adresse: Tel.: 02441 - 771940 Neuer Markt 5, 53925 Kall



## EVANGELISCHES ALTEN- UND PFLEGEHEIM GEMÜND



mit Kurzzeitpflege, ambulanter häuslicher Pflege, betreutem Wohnen, Essen auf Rädern.

**Geschäftsführung:** Malte DUISBERG

**Adresse:** Dürener Str. 12, 53937 Schleiden; Tel.: 02444 - 95150 (Zentrale)

**E-Mail:** leitung@eva-gepflegt.de

**Homepage:** www.eva-gepflegt.de

## INTERNET

www.ekir.de/schleidenertal

## TELEFONSELSORGE AACHEN/DÜREN

Kostenlos unter folgenden Nummern:  
0800 - 1110111 u. 0800-1110222

Mal von einem anderen  
Blickwinkel her ge-  
sehen...



...und auf De-  
tails geachtet...

